

Schach: 3. Spieltag, 24.11.2013

Landesliga Nord

SK Kelheim 1 – SC Erlangen 1	3,5:4,5
SW Nürnberg Süd 1 – SK Zirndorf 1	2,5:5,5
SK Schweinfurt 2000 1 – SV Würzburg 1	6,0:2,0
SC Obernau 1 – SK Klingenberg 1	4,5:3,5
SC NT Nürnberg 2 – TSV Bindlach 2	5,0:3,0

Schweinfurt 1 festigt die Tabellenführung

SK Schweinfurt 2000 1 – SV Würzburg 1 6,0:2,0

Nach etwas über drei Stunden konnte Rainer Oechslein (7) seinen Angriff mit entscheidenden Materialgewinn krönen. Danach ging es Schlag auf Schlag weiter: Karl-Heinz Göhring (3) stand zwar etwas passiver, konnte aber sicher ein wertvolles Remis erzielen. Christian Schatz konnte durch einen Mattangriff Material gewinnen und so die Führung auf 2,5:0,5 ausbauen.

Spannung kam noch einmal auf als sich Harald Golda am Spitzenbrett geschlagen geben mußte, nachdem die Partie an ihm vorbei lief. Josef Krauß (8) hatte zwar zum Ende des Mittelspiels einen Bauern mehr, entschied sich angesichts der Zeitnot jedoch lieber für das sichere Remis.

Die Entscheidung fiel als der Gegner von Wolfgang Haag (4) einen vergifteten Bauern nahm und dadurch einen Turm verlor. Dr. Gabriel Seuffert (2) setzte sich in einer spannenden Partie aufgrund seines vorgerückten d-Bauern verdient durch. Nach etwas über vier Stunden schon der Schlußakt: Jan Marten Dey (6) konnte mit seinem Mehrbauern König und Turm aufgeben.

Mit 6:2 fiel der Schweinfurter Sieg im Derby gegen Würzburg überraschend hoch aus. Mit nunmehr 6:0 Mannschaftspunkten führt man 2,5 Brettunkte vor dem Oberliga-Absteiger aus Obernau.



Unterfrankenliga

SK Schweinfurt 2000 2 – SF Sailauf 1	3,5:4,5
Spvgg Stetten 1 – SC Kitzingen 2	6,5:1,5
Aschaffenburg-Schweinheim 1 – Bad Königshofen 1	5,0:3,0
SK Mömbris – SK Mainaschaff	3,5:4,5
SK Lohr – SC Unterdürrbach	3,0:5,0

Die Zweite ist sensationell unterlegen

SK Schweinfurt 2000 2 – SF Sailauf 1 3,5:4,5

Werner Schatz (6) konnte durch einen Läufer einschlag auf h7 einen Bauern gewinnen und brachte die Partie bereits nach eineinhalb Stunden siegreich zu Ende. Daraufhin remisierte Marcus Neubert (4), denn es war eigentlich ein hoher Sieg zu erwarten, nachdem der Gegner ohne die ersten beiden Stammspieler antrat. Doch die Punkte muß man erst einmal am Brett holen!

Jaro Neubauer (5) stellte einen Bauern ein und diesen verwertete der Gegner nach fast drei Stunden sicher. Da auch Rainer Dittmann (3) sehr passiv stand, wußte man, daß es eng wird. Als er dann nach einem Abzugsschach die Dame verlor, lag die Zweite erstmals hinten. Zwar gewannen danach Udo Seidens (1) nach einer komplizierten Partie und Norbert Lukas (2), doch weitere Rückschläge sollten folgen.

Joachim Völker (8) fand im verschiedenfarbigen Läuferendspiel bei einem Minusbauern nicht die korrekte Aufstellung und verlor überraschend. Nun lag alles an Johann Holzer (7), der ein frühes Remis ablehnte, in beiderseitiger Zeitnot dann aber einen Bauern verlor. Nach fünfeinhalb Stunden war die Bauernumwandlung nicht mehr zu verhindern und die Sensation perfekt: Sailauf schlägt ersatzgeschwächt den bisherigen Tabellenführer. Gegen Lohr heißt es am 15.12. Moral zu zeigen!



Kreisliga: Schweinfurt 3 marschiert

SC Knetzgau 1 – TSV Trappstadt 1	4,0:4,0
SC Bergrheinfeld 2 – Spvgg Hambach 1	4,0:4,0
SK Bad Neustadt 3 – SK Schweinfurt 2000 3	1,5:6,5
DT Münnerstadt 1 – DJK Abersfeld 1	2,5:5,5
SV Römershag 1 – SV Wildflecken 1	5,0:3,0

SK Bad Neustadt 3 – SK Schweinfurt 2000 3 1,5:6,5



Einen Klassenunterschied gab es bei dem Duell der Drittvertretungen. Schweinfurt untermauerte seine Ambitionen wieder direkt in die Bezirksliga zurück zu kehren! Besonders beeindruckend war der toll herausgespielte Sieg vom 11jährigen Jakob Roth (3), der dem Bayerischen D2-Kader angehört.

Dazu gewannen Janko Kolosnjaji (1), Pius Hegel (5), Jan-Peter Itze (6) und Andreas Christ (8). Sven Markwardt (2), Thomas Gießmann (4) und Arno Ziegler (7) überließen den Gegnern jeweils halbe Zähler.

A-Klasse: Schweinfurt 4 nicht zu bremsen

SC Maßbach 2 – SK Schweinfurt 2000 IV	0,5:7,5
TSV Bad Kissingen 2 – SC Bad Königshofen 2	4,5:3,5
DT Münnerstadt 2 – SK Gerolzhofen 2	4,5:3,5

SC Maßbach 2 – SK Schweinfurt 2000 4 0,5:7,5

Leider fiel das erwartete Spitzenspiel der A-Klasse aus. In den Auftaktrunden war Maßbach 2 noch etwas stärker als unsere Vierte angetreten, doch im direkten Duell fehlten deren ersten drei Spieler. So kamen Simon Li (7) und Andreas Brodt (8) leider zu kampflösen Erfolgen.

Alexander Brückner (6) knöpfte seinem Gegner einen Läufer ab und setzte später durch ein Doppelschach von Turm und Läufer wunderschön matt. Uwe Tzschach (3) konnte in einem Springerendspiel einen Bauern erobern, wonach der Durchmarsch seines Mehrbauern zur Dame nicht mehr aufzuhalten war.

Holger Schmidt (5) hatte schon früh eine Figur mehr, mußte aber noch lange den Angriff seines Gegners abwehren bis sich die Mehrfigur zum Gewinn verwerten ließ. Auch Fred Reinl (4) hatte mit einem Mehrbauern ein zähes Endspiel; bis er schließlich noch die Qualität gewinnen und das Spiel für sich entscheiden konnte. In einer geschlossenen Stellung war der Springer von Horst Wiener (1) dem gegnerischem Läufer weit überlegen. Nach einem doppelten Bauerngewinn war das Spiel für Horst entschieden. Nach nur etwa drei Stunden nahm dann Günther Memmel als Letzter das Remisangebot seines Gegners in ziemlich ausgeglichener Stellung an. Am 19.01. trifft man in der Schlußrunde auf Bad Kissingen 2, die ebenfalls noch verlustpunktfrei sind.

B-Klasse: Schweinfurt 5 mit allen Chancen

SV Römershag 2 – SK Schweinfurt 2000 5	0,5:5,5
SC Bergrheinfeld 3 – SC Knetzgau 2	3,5:2,5
TSV Trappstadt 2 – SF Zeiler Turm 2	2,5:3,5

SV Römershag 2 – SK Schweinfurt 2000 5 0,5:5,5

Max Rüger (5) gewann recht schnell und kurz danach auch Daria Topolnitski (6). Nachdem Yannick Brätz (4) seinen Gegner bezwingen konnte, vereinbarte Ludwig Roth am Spitzenbrett ein Remis, so daß Mannschaftssieg schon sicher war.

Mannschaftsführer Andreas Lehmann (3) holte dann nach klar verlorener Stellung (Leichtfigur hinten) durch Fehler des Gegners doch noch seinen 3. Sieg. Michael Schott(2) wurde von seinem Gegner noch ein bißchen gequält, weil dieser trotz Rückstand von einer Leichtfigur einer Schwerfigur und drei Bauern einfach unbeirrt weiter spielte, aber am Ende dann trotzdem Michael den Sieg schenken mußte.

Am 19.01. kann man im direkten Duell noch Bergrheinfeld 3 abfangen und Erster werden.



C-Klasse: Schweinfurt 6 zahlt Lehrgeld

SC Bergrheinfeld 4 – TSV Trappstadt 3	4,0:0,0
SK Gerolzhofen 3 – SK Schweinfurt 2000 6	3,0:1,0
Spvgg Hambach 2 – SC Knetzgau 3	3,0:1,0

SK Gerolzhofen 3 – SK Schweinfurt 2000 6 3,0:1,0

Unsere neu gegründete Sechste verliert erneut mit 1:3. Lukas Foitzik konnte sich aber wieder an Brett 1 1 behaupten. Jiwei Chen (4) und Mike Lehmann (3) haben immerhin eine dreiviertel Stunde gespielt bevor sie verloren haben. Maximilian Scholl (2) war leider schneller fertig...

Die weiteren Spieltermine:

15.12.2013 und 19.01., 09.02., 23.02., 16.03., 06.04.2014